

Anlage 1 zum Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 16.09.2016 des Haushalts- und Finanzausschusses zu TOP 2.5

Senatorin für Finanzen (SF)

Bremen, 05.09.2016
Lühr/Ninierza

Informationsmaterial zum mündlichen Bericht im HaFA am 16. September 2016 zum Sachstand Vermittlung GeNo-Beschäftigte
abgestimmt mit der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (SWGv)

I. Ausgangspunkt

Abbau eines rechnerischen Personalüberhangs in Höhe von 130 VZÄ in den zentralisierten Bereichen der GeNo von ca. 900 Beschäftigten in den Aufgabengebieten Verwaltung, Buchhaltung, Haustechnik, Gebäude- und Facilitymanagement, Controlling, IT, Lagerhaltung, Küchenfachpersonal und Einkauf. Basis für Vermittlung sind die von der GeNo eigenverantwortlich definierten Überhangbereiche.

Der Wechsel erfolgt auf freiwilliger Basis in Behörden und Betriebe, Anstalten und Stiftungen der FHB. Eine Freigabe muss jedoch in jedem Einzelfall durch die Geschäftsführung der GeNo erfolgen, um Störungen im Betriebsablauf zu vermeiden.

Ein Teil der Beschäftigten (zurzeit noch nicht quantifizierbar) wird im Rahmen von interner Fluktuation bei der GeNo, von Abfindungsregelungen, Vorruhestandsregelungen etc. den Arbeitsplatz freimachen.

Der Überhang soll bis spätestens Ende 2017 abgebaut werden.

II. Regularien

Über die Regularien wurde dem HaFa mit der Vorlage vom 20.05.2016 berichtet.

III. Stand der Vermittlungsaktivitäten

Die Vermittlung wird in Kooperation mit der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (SWGv) und der Senatorin für Finanzen (SF) durchgeführt. Im Referat 33 bei der Senatorin für Finanzen ist seit einigen Jahren ein verwaltungsinternes „Job-Center“ eingerichtet, das sich u.a. um die Vermittlung von Personalausgleichsfällen kümmert. Hier werden alle freiwerdenden und freien Stellen, die die Ressorts aufgegeben haben, unmittelbar den Beschäftigten der GeNo übermittelt. Interessenten/-innen können sich beraten lassen. Alle bereits registrierten Interessenten/-innen werden über Stellenausschreibungen informiert.

Mit den Betroffenen werden Umschulungs- und Fortbildungsmöglichkeiten erörtert und bei Bedarf eingeleitet.

Durch Beschluss des Senats vom 12.04.2016 sind die GeNo-Beschäftigten Personalausgleichsfälle. Die SF - 33 - kann damit die Berücksichtigung im Personalausgleichsverfahren durchsetzen. Ggf. kommt es im nicht aufgelösten Konfliktfall zur Entscheidung zwischen den Ressortspitzen.

Den GeNo-Beschäftigten wurde eine Umschulung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (VFA-Fortbildung) - verbunden mit einer Tätigkeit im Stadtamt Bremen angeboten. Für diese Maßnahme liegen 20 Bewerbungen vor. Von diesen 20 Beschäftigten können 8 nach Überprüfung der personalwirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch GeNo an einer entsprechenden Qualifizierung teilnehmen. Der Senator für Inneres, das Stadtamt und die Senatorin für Finanzen haben die Zulassungsvoraussetzungen geprüft und werden mit den infrage kommenden Bewerberinnen und Bewerbern ein Gespräch führen, um eine abschließende Entscheidung über die Zulassung und beabsichtigte spätere Übernahme zu treffen.

1. Beratung/Vermittlung (Stand 05.09.2016)

Beschäftigte, mit denen Beratungsgespräche geführt wurden	148
Durch die Dienststellen beantragte Zuweisungen/Hospitationen (davon 36 durch die GeNo bewilligte und 9 beantragte Zuweisungen)	45

2. Umschulungsmaßnahme VFA-Fortbildung (Stand 05.09.2016)

Bewerbungen zur Umschulungsmaßnahme VFA-Fortbildung (derzeit im Auswahlverfahren Stadtamt/Senator für Inneres)	20
Teilnahmezusagen von der GeNo	8
Absagen von der GeNo	9
Ungeklärt	2
Zurückgezogen	1

3. Laufende Bewerbungen (Stand 18.08.2016)

Dienststelle	Anzahl
AFZ	3
ASV	1
Feuerwehr Bremen	1
GeoInformation	6
HS Bremen	1
Immobilien Bremen	6
JVA	4
Landgericht Bremen	6
Performa Nord	34
Polizei Bremen	23
SF	8
SI	6
SJFIS	8
SKB	10
Stadtamt Bremen	5
Stadtbibliothek	6
Studentenwerk	2
SUBV	1
SWAH	1
SWGK	3
Uni	2
VHS	1
Gesamtergebnis	138

4. Umsetzungstand bezüglich des angestrebten Personalabbaus von 130 BV.

Ausgesprochene Zuweisungen/erfolgte Vermittlungen	36,00
Beantragte Zuweisungen, wo die Zustimmung der GeNo noch aussteht	9,00
Fluktuationen 2016	5,71
Fluktuationen 2017	10,65
Auflösungsverträge	2,00
bisher bereits erbrachte Einsparungen (siehe Sanierungsbericht vom 18.04.2016)	49,00
Teilnahmezusagen VFA-Fortbildung von der GeNo	8,00
Gesamt	120,36

IV. Weiteres Vorgehen

Auf der Basis des gegenwärtigen Standes des Personalabbaus werden seitens der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz und der Senatorin für Finanzen mit der GeNo kurzfristig Gespräche geführt, um festzulegen, wie der Prozess der Personalvermittlung zukünftig unter Berücksichtigung der derzeitigen Vermittlungsaktivitäten zu gestalten ist. Dabei werden die Interessenvertretung einbezogen.